

Presseinformation

31. Januar 2021

Land NÖ fördert das Kunstmuseum Waldviertel

LH Mikl-Leitner: Unverzichtbare Kulturinitiative in schwierigen Zeiten

Für die Unterstützung des Jahresbetriebes des Kunstmuseum Waldviertel in Schrems wird ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 95.000 Euro vergeben. Dieser Beschluss wurde in der letzten Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst.

„Das Kunstmuseum Waldviertel steht für unterschiedliche Kunstrichtungen und spricht durch seine Vermittlungstools speziell Kinder und Jugendliche an“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Seit 2009 ist das Kunstmuseum Waldviertel ein fixer Bestandteil des Ausstellungswesens im nordwestlichen Niederösterreich. Zum Haus gehört auf einem Gesamtareal von 14.000 Quadratmetern ein Park mit großen farbigen Skulpturen inmitten der hügeligen Landschaft. Das Kunstmuseum Waldviertel plant heuer zunächst die Ausstellung „Analog“, eine Retrospektive über österreichische und internationale Keramik der 1980er Jahre zu zeigen. Zeitgleich soll auch die zweite große Themenausstellung 2021 „Dialog“, eine Werkschau aus dem umfangreichen malerischen Schaffen des Künstlerpaares Eleonore Hettl und Wilhelm Kollar, dargeboten werden.

Im weiteren Jahresverlauf ist die grenzüberschreitende Kooperation mit Tschechien mit der Ausstellung „Silva Nortica“ zum Thema Wald geplant, die anlässlich des 30-Jahr Jubiläums der Städtepartnerschaft Schrems und Třeboň organisiert wird. Die Ausstellungen sollen von Workshops, Seminaren und Rahmenveranstaltungen begleitet werden. Hygienemaßnahmen und Abstandregeln sind aufgrund der großzügigen Ausstellungsfläche von 1.000 m² und dem großen Skulpturenpark mit rund 10.000 m² leicht einzuhalten. Der Skulpturen-Erlebnispark ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Museums. Der Rundgang durch die sanfte, hügelige Landschaft mit ihren steinernen Plätzen und den großen, farbenfrohen Skulpturen, die diesen Ort zu einem harmonischen Erlebnis von Architektur und Natur machen, übt eine besondere Faszination auf die Besucher aus. Als wichtiger Bestandteil des Museumskomplexes wird der Park im Sommer für Kulturveranstaltungen und Workshops genutzt.